

# Frequently Asked Questions (FAQ)

Stand: 01.03.2022 SKB Referat 10

## Allgemeine Fragen zu den dienstlichen/schulischen iPads

### 1. Warum wurden iPads als Tablet-Variante ausgewählt?

- Die Entscheidung für iPads als dienstliche Endgeräte ist das Ergebnis eines längeren, sorgfältigen Abwägungsprozesses. Jede Geräteklasse und jedes Gerät hat individuelle Vor- und Nachteile. Ausschlaggebend für die Entscheidung für iPads waren unter anderem die Einfachheit der Bedienung, die weitgehende Barrierefreiheit, die gute Administrierbarkeit, die Sicherheit von iOS als Betriebssystem und die Abschätzung der Gesamt- und Folgekosten. Zudem war die Verfügbarkeit ausreichender Stückzahlen am Markt ein Kriterium.

### 2. Darf Microsoft Office als App auf den Tablets genutzt werden?

- Lehrer:innen können die Microsoft Office App auf ihren Geräten nutzen. Die Nutzung von Microsoft Office wird aktuell nur für Berufsschulzweige freigegeben, deren Ausbildung die Nutzung von Microsoft Office vorschreibt. Eine Alternative stellt die App Collabora Office dar. Zudem können das Textverarbeitungsprogramm pages sowie die Programme keynotes und numbers genutzt werden.

### 3. Mit welcher Ausstattung werden die Tablets ausgeliefert?

- Alle Tablets werden mit einer Tastatur und einer festen Hülle ausgeliefert. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte es anfangs vorkommen, dass Tablets vorübergehend mit UAG-Hüllen ausgeliefert wurden. Diese beinhalten keine Fassung für Stifte und Tastaturen.

## Fragen von Lehrer:innen zur Einrichtung des iPads

### 1. Muss ich als Lehrer:in das für dienstliche Zwecke vorgesehene und von SKB gestellte Tablet annehmen?

- Nein, die Annahme kann verweigert werden. Ist dies der Fall, muss das Tablet zurück zur SKB / zum Medienzentrum gesendet werden.

### 2. Wo bekomme ich als Lehrer:in eine Anleitung zur Einrichtung des Tablets her und wer kann mich dabei unterstützen?

- In itslearning existiert der Kurs „Unterstützung iPads“, auf den jederzeit zugegriffen werden kann. Unter „Grundlagen“ erhalten Sie Anleitungen zum Einrichten von Lehrer:innen- und Schüler:innen-iPads. In Bremerhaven finden Sie ergänzende Informationen im itslearning-Kurs „Schulamt Bremerhaven“ im Ordner Medienzentrum.

Darüber hinaus können Sie sich an den oder die IT-Verantwortliche:n Ihrer Schulen wenden. Dieser kann bei technischen Fragen Kontakt zum IT-Support aufnehmen.

- **IT-Support Stadt Bremen:** Schul-Support-Service e. V. (S3) - Hotline 0421-361/6600 von Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 15:30, per Mail [support@schul-](mailto:support@schul-)

[support-service.de](https://support-service.de) oder als Ticket  
<https://nayru.schule.bremen.de/univention/portal/>.

- **IT-Support Stadt Bremerhaven: Medienzentrum 0471 5904589** [iPad-support@schulen.Bremerhaven.de](mailto:iPad-support@schulen.Bremerhaven.de)

### **3. Woher bekomme ich meine dienstliche Apple-ID?**

- Die Apple-ID wurden an die dienstlichen E-Mail-Adressen versendet, inklusive des Initialpasswortes, das für die Einrichtung benötigt wird.
- In **Bremerhaven** gibt es noch keine dienstliche Apple-ID.

### **4. Wird meine Telefonnummer, die ich als Lehrer:in für die Zwei-Faktor-Authentifizierung angebe, von Apple gespeichert?**

- Ja, Apple speichert die angegebene Nummer. Alternativ können Sie die Schultelefonnummer für den Vorgang nutzen.
- In Bremerhaven gibt es noch keine Zwei-Faktor-Authentifizierung

### **5. Was ist ein alphanumerischer Code und welche Varianten sind zulässig?**

- Ein alphanumerischer Code ist eine Kombination aus Ziffern und Buchstaben und kann Sonderzeichen enthalten. Als 8-stelliger Code wird er genutzt, um das dienstliche Tablet zu entsperren. Der Code darf keine auf- und absteigenden Zahlen- und Buchstabenfolgen beinhalten, die aus mehr als zwei Elementen bestehen. Außerdem sind keine 3-stelligen Kombinationen von 0 und 1 möglich. Beispiele:
  - i. NICHT MÖGLICH: Beate010, Beate123, Beateabc, abcd1234
  - ii. MÖGLICH: Beate124, August20, Beat?681
- Der Entsperrcode für Grundschüler:innen ist 4-stellig und darf rein numerisch sein. Auch diese dürfen keine auf- und absteigenden Zahlenfolgen beinhalten, die aus mehr als zwei Elementen bestehen.

### **6. Bei der Einrichtung gelange ich, nachdem ich dem WLAN „vertraut“ habe, wieder ins Menü der WLAN-Auswahl.**

- Der Button „Vertrauen“ muss passgenau getroffen werden, was sich als etwas umständlich erwiesen hat. Sollten Sie nach der Auswahl wieder im Auswahl-Menü gelandet sein, wiederholen Sie die WLAN-Auswahl und klicken Sie präzise auf den Button „Vertrauen“, um sich mit dem WLAN zu verbinden.

### **7. Als Lehrer:in kann ich mich nicht mit meinen SubITI-Daten anmelden oder habe mein SubITI-Passwort vergessen.**

- Prüfen Sie an einem SubITI-Rechner, ob Sie sich mit Ihren Benutzerdaten anmelden können oder ob Sie sich evtl. vertippt haben. Sollte eine Anmeldung nicht möglich sein, wenden Sie sich an Ihre:n IT-Verantwortliche:n, um Ihr Passwort zurücksetzen zu lassen. Setzen Sie danach ein neues Passwort per Anmeldung an einem SubITI-Rechner oder nutzen Sie <https://www.passwort.schule.bremen.de>.
- In Bremerhaven gibt es keine SubITI-Konten

## 8. Wie binde ich mein dienstliches E-Mail-Konto in die E-Mail-App ein?

- **Stadt Bremen:** Ihr dienstliches E-Mail-Konto ist nach der Einrichtung bereits auf Ihrem Gerät hinterlegt. Um dieses zu aktivieren, befolgen Sie bitte die entsprechende Anleitung in der Bücher-App.
- **Stadt Bremerhaven:** E-Mail-Konten können in der Mail-App oder links in den Einstellungen Ihres iPads unter „Mail“ -> „Accounts“ eingerichtet und verwaltet werden. Eine Anleitung dazu finden Sie im itslearning-Kurs „Schulamt Bremerhaven“ im Ordner „Medienzentrum“. Dort sind auch alle anderen Informationen zu den iPads, Apps etc. hinterlegt.

## 9. Ich möchte meine Unterrichtsmaterialien o. ä. von meinen bereits existierenden Endgeräten (z. B. Laptop oder Computer) auf mein iPad übertragen. Wie ist dies möglich?

- Dies ist mithilfe von itslearning, Nextcloud, iTunes und der Apple-ID möglich. Sofern die iCloud aktiviert wurde, können Sie auch über jeden Browser auf iCloud.com auf diese zugreifen. Alternativ kann mit Hilfe eines entsprechenden Adapters auch ein USB-Stick genutzt werden. Achten Sie bei der Migration bitte darauf, dass keine dienstlichen oder nach der EU-DSGVO geschützten Daten verloren oder mit privaten Daten vermischt werden. Dies ist insbesondere bei der Migration mit der Apple-ID bzw. der iCloud möglich.
- Um Unterstützung zu erhalten, wenden Sie sich in der **Stadt Bremen** an die SKB Referat 10 und in der **Stadt Bremerhaven** an das Medienzentrum.

## Fragen von Lehrer:innen zur Nutzung des iPads

### 1. Bin ich als Lehrer:in verpflichtet, das Tablet im Unterricht oder zur Vorbereitung zu nutzen?

- Nein, da das Tablets nicht angenommen werden muss, besteht auch keine Verpflichtung das Tablet zu nutzen.

### 2. Wo bekomme ich als Lehrer:in Hilfe bei Problemen und/oder Fragen zur Nutzung meines Tablets?

- Bei Fragen zur Nutzung, Unsicherheiten oder Unklarheiten können Sie sich in einem ersten Schritt an die oder den IT-Verantwortliche:n an ihrer Schule wenden. Zudem können Fragen wie folgt adressiert werden:
  - **Stadt Bremen:** Pädagogische Fragen bitte an die SKB Referat 10 unter [medien@lis.bremen.de](mailto:medien@lis.bremen.de) und technische Fragen an den Schul-Support-Service e. V. (S3) unter der Hotline 0421-361/6600 (von Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr), per Mail [support@schul-support-service.de](mailto:support@schul-support-service.de) oder als Ticket durch Ihre:n IT-Verantwortliche:n: <https://passwort.schule.bremen.de>
  - **Stadt Bremerhaven:** Pädagogische Fragen richten Sie bitte an Heike Aschenbrenner [heike.aschenbrenner@magistrat.bremerhaven.de](mailto:heike.aschenbrenner@magistrat.bremerhaven.de) und technische Fragen an 590-4589 oder [iPad-support@schulen.bremerhaven.de](mailto:iPad-support@schulen.bremerhaven.de)

### 3. Was kann ich tun, wenn ich als Lehrer:in mein Passwort oder Zugangscode vergessen habe?

- Für den dienstlichen Gebrauch existieren drei verschiedenen Anmeldeoptionen, die für verschiedene Dienste und Geräte gedacht sind. Dies sind der iPad Bildschirmcode (i), die Anmeldedaten für die dienstliche Apple-ID (ii) und die SuBITI-Zugangsdaten (iii). Bei

Verlust wenden Sie sich bitte an Ihre:n IT- Verantwortliche:n an der Schule, damit dieser Kontakt zum IT-Support aufnehmen kann. In der **Stadt Bremen** ist hierfür der Schul-Support-Service (S3 - Hotline 0421-361/6600 von Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr), via Mail [support@schul-support-service.de](mailto:support@schul-support-service.de) oder als Ticket über <https://passwort.schule.bremen.de> erreichbar und in der **Stadt Bremerhaven** unter 0471 - 5904589 oder via Mail an [iPad-support@schulen.bremerhaven.de](mailto:iPad-support@schulen.bremerhaven.de)

i. **Bildschirmcode:** Das Passwort am Bildschirm, der sog. „Bildschirmcode“ oder „Passcode“ dient zum Entsperren des iPad-Bildschirms. Dieser setzt sich aus 8 Zeichen zusammen, und darf nicht aus Zahlenabfolgen (z. B. „123...“) oder Buchstabenabfolgen (z. B. „abc...“) bestehen. Wer die Einstellungen am Gerät geändert oder den Bildschirm entsperren möchte, muss diesen Code eingeben.

**ACHTUNG:** Wenn Sie Ihren Code zum Entsperren des Gerätes vergessen haben, geben Sie diesen nicht auf gut Glück mehrfach ein und schalten Sie Ihr Gerät nicht aus, da sich das Gerät sonst sperrt und die WLAN-Verbindung unterbricht, sodass der Schul-Support-Service (S3) aus der Ferne nicht mehr helfen kann und das Gerät zur Behörde zurück geschickt werden muss, um das Tablets auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen! Melden Sie sich direkt bei Ihrer bzw. Ihrem IT-Verantwortliche:n an der Schule.

ii. **Dienstliche Apple-ID Anmeldedaten:** Die Apple-ID Anmeldedaten. Diese Daten wurden Ihnen per Mail (an das SuBITI -Postfach) übermittelt und das Passwort muss bei der Erstanmeldung auf dem iPad geändert werden auf ein privates Passwort. Die Apple-ID kann in den Einstellungen eingesehen und geändert werden. ("Einstellungen"-> oben links auf den eigenen Namen klicken) Dort sehen Sie Ihre Apple-ID und können sie zum Beispiel auch auf Ihre private Apple-ID ändern). Links in den Einstellungen Ihres iPads unter „Mail“ -> „Accounts“ können Sie alle eingerichteten Accounts verwalten (Mail und "Horde Kontakte" sind die SuBITI-Anmeldedaten, iCloud Ihre dienstlichen Apple-ID Daten).

iii. **SuBITI-Passwort:** Dieses Passwort wird für alle Dienste genutzt, die Sie außerhalb des iPads bereits kennen (Mails, itslearning, Anmeldungen an den Pädagogik-Rechnern etc.) Auch diese Dienste sind auf dem iPad zu finden. Einmalig bei der Einrichtung Ihres Gerätes müssen Sie Ihre SuBITI - Anmeldedaten angeben, damit das iPad gemäß dem SuBITI-Account konfiguriert.

#### 4. Darf ich als Lehrer:in zusätzliche Apps auf dem Tablet installieren?

- Ja, es dürfen zusätzliche Apps auf dem iPad installiert werden. Dies kann mithilfe der Teacher App erfolgen. Es handelt sich hierbei um einen internen App-Store mit hilfreichen Apps für Schulen. Appwünsche für diesen internen Store können mit Hilfe des App-Antragsformulars, dass sich in der itslearning Bibliothek und z.B. in den Kursen „Unterstützung iPads“ und „Unterstützung Schulen“ findet, beantragt werden. Mit einer zusätzlichen Apple-ID können Sie auf den AppStore zugreifen und prinzipiell alle Apps installieren. Auf diesem Weg können Sie auch Käufe tätigen und bereits über diese ID gekaufte Apps aufspielen. Wenn gewünscht, kann dafür bspw. eine private Apple-ID verwendet werden, welche direkt im App-Store in den Account-Einstellungen eingegeben wird.

**5. Hafte ich als Lehrer:in für den Einsatz privater Apps?**

- Ja, die Lehrer:in haftet für den Einsatz privater Apps.

**6. Darf ich als Lehrer:in Anwendungen, die auf dem iPad sind, auch auf meinem Computer verwenden?**

- Ja, aber nur wenn ggf. benötigte Lizenzen vorhanden sind. Bei Open-Source-Produkten und frei verfügbaren Werken ist dies grundsätzlich möglich. Gleiches gilt für Anwendungen, die ausschließlich im Browser genutzt werden. Bei Anwendungen, die sowohl auf dem Tablet als auch auf einem alternativen Endgerät installiert werden können, ist die Notwendigkeit und Verfügbarkeit von ggf. benötigten Lizenzen zu prüfen.

**7. Mein iPad hat einen Hard- und/oder Softwareschaden. Wer kann mich als Lehrer:in bei der Behebung unterstützen? Ist es möglich temporären Ersatz zu bekommen und erhalte ich bei Verlust ein neues Tablet?**

- Ja, für die Behebung von Hard- und/oder Softwareschäden ist der IT-Support zuständig und die Eigentümer:in, die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) haftet für die Tablets, sofern nicht unsachgemäß mit diesen umgegangen wurde. Wenden Sie sich bitte an den oder die IT- Verantwortliche:n an Ihrer Schule, damit diese:r Kontakt zum IT-Support aufnimmt.
  - **IT-Support Stadt Bremen:** Schul-Support-Service e. V. (S3) - Hotline 0421-361/6600 von Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 15:30, via Mail [support@schul-support-service.de](mailto:support@schul-support-service.de) oder als Ticket <https://support.bildung.bremen.de/>.
  - **IT-Support Stadt Bremerhaven: Medienzentrum** 0471 - 5904589 [iPad-support@schulen.Bremerhaven.de](mailto:iPad-support@schulen.Bremerhaven.de)

**8. Darf ich als Lehrer:in meine dienstliche Apple-ID auch auf einem privaten Endgerät verwenden?**

- Ja, die dienstliche Apple-ID ist in ihrer Funktionsweise allerdings eingeschränkt und verfügt nicht über den gleichen Funktionsumfang wie privat eingerichtete Apple-IDs.

**9. Darf ich als Lehrer:in mein dienstliches Tablet auch für private Zwecke verwenden?**

- Nein, die Tablets sind ausschließlich für dienstliche und schulische Zwecke vorgesehen.

**10. Werden meine dienstlichen Aktivitäten auf dem Tablet aufgezeichnet?**

- Nein, es werden nur systemrelevante Informationen dokumentiert, aber keine Aktivitäten o. Ä. aufgezeichnet. Unter dem Link ([https://docs.jamf.com/jamf-school/deploy-guide-docs/Viewing\\_and\\_Editing\\_Device\\_Information\\_in\\_Jamf\\_School.html](https://docs.jamf.com/jamf-school/deploy-guide-docs/Viewing_and_Editing_Device_Information_in_Jamf_School.html)) können die von „jamf“ (ehemals „ZuluDesk“) erhobenen Informationen eingesehen werden.

**11. Wo werden die Daten auf den dienstlichen Tablets gespeichert und wie viel Platz steht mir zur Verfügung?**

- Die Daten werden auf den Tablets gespeichert. Sollte die iCloud eingerichtet worden sein, werden die Daten zusätzlich auch in der iCloud zu Backup-Zwecken gespeichert.

Achten Sie daher darauf, dass die iCloud immer mit der dienstlichen Apple-ID verbunden ist und keine Schülerdaten, die unter die EU-DSGVO fallen, auf den Tablets gespeichert werden. Nutzen Sie hierzu itslearning und beachten Sie den offiziellen Hinweis zum Datenschutz. Die Tablets verfügen über einen internen Speicher von 128 GB. Der Speicherplatz der iCloud beträgt 200 GB.

#### **12. Hat die Schulleitung Zugriff auf meine Daten oder dienstlichen Aktivitäten?**

- Nein, die Schulleitung hat keinerlei Zugriff auf Daten oder Aktivitäten der Nutzer:innen.

#### **13. Haben Administrator:innen Zugriff auf meine Daten oder Aktivitäten?**

- Die Administrator:innen bei der SKB und bei S3 haben beschränkten Zugriff auf die Geräte. Sie können beispielsweise über das Mobile Device Management Passwörter zurücksetzen oder die Geräte sperren. Sie sehen, welche Apps auf den Geräten installiert sind und können Geräteinformationen, wie die installierte Betriebssystemversion, verfügbaren Speicher oder die IP-Adresse sehen. Auf Inhalte, wie z.B. erstellte Dokumente, Fotos, oder den Browserverlauf haben sie keinen Zugriff. Gleiches gilt für die Administrator:innen in Bremerhaven.
- Grundsätzlich sind die Administrator:innen zur Verschwiegenheit verpflichtet und dürfen Dritten keinerlei Auskunft geben.

#### **14. Welche Daten oder Aktivitäten der dienstlichen Tablets werden ausgewertet?**

- Es werden grundsätzlich keine Daten ausgewertet.

## **Fragen von Schüler:innen zur Nutzung der iPads**

#### **1. Das schulische Tablet hat einen Hard- oder Softwareschaden. Wer kann mich als Schüler:in bei der Behebung unterstützen? Ist es möglich temporären Ersatz zu bekommen und erhalte ich bei Verlust ein neues Tablet?**

- Für die Behebung von Hard- und/oder Softwareschäden ist der IT-Support zuständig. Schüler:innen haben Schäden **immer umgehend** an Ihre Lehrer:innen (ggf. Klassenlehrer:innen) zu melden, damit diese durch den oder die IT- Verantwortliche:n der Schule die Behebung initiieren können. Gegebenenfalls ist es möglich, für den Zeitraum der Behebung ein Ersatzgerät zu erhalten. Bei Verlust bzw. unsachgemäßen Gebrauch oder mutwilliger Zerstörung der Tablets haften die Besitzer:innen, also die Schüler:innen.

#### **2. Darf ich als Schüler:in weitere Apps auf dem Tablet installieren?**

- Ja, weitere Anwendungen können über den „Student Store“ installiert werden. Das Angebot ist auf schulische Anwendungen begrenzt, vorstrukturiert und wird zentral verwaltet.
- In Bremerhaven werden die Apps zentral über das MDM auf den Geräten installiert. Eigene Ergänzungen durch die Schüler:innen sind nicht möglich.

#### **3. Darf ich als Schüler:in das Tablet auch für privat Zwecke verwenden?**

- Nein, die Tablets sind ausschließlich für schulische Zwecke vorgesehen.

#### **4. Können Lehrkräfte meine Daten und/oder Aktivitäten einsehen?**

- Nein, Lehrer:innen können Aktivitäten von Schüler:innen nur über die Apple Classroom App einsehen. Die Einsicht ist auf das Einsehen des Bildschirms und die Aktivität (online/offline) beschränkt und funktioniert nur, wenn sich das Gerät in der Schule befindet.

## Fragen von Eltern zum Einsatz der iPads

### 1. Wer haftet bei Schäden am schulischen Tablet oder bei Verlust?

- Die Eigentümer:in der Tablets, die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB), haftet bei Schäden am Tablet, sofern die Besitzer:in nicht unsachgemäß mit dem Endgerät umgegangen ist.

### 2. Darf mein Kind das schulische Geräte mit nach Hause nehmen?

- Ja, die schulischen Tablets dürfen, sofern die Schule dies gestattet, auch mit nach Hause genommen werden.

### 3. Werden Daten über das Nutzungsverhalten meines Kindes erhoben?

- Nein. Lehrkräfte bekommen keinerlei Informationen über die Nutzung der Geräte. Davon ausgenommen sind Lernapps, die Lehrkräften beispielsweise eine Rückmeldung über den Lernstand oder bearbeitete Aufgaben geben. Innerhalb des Schulnetzwerks können Lehrkräfte die iPads ihrer Schüler:innen über die Classroom-App steuern und sich beispielsweise die Bildschirminhalte anzeigen lassen. Die Administrator:innen der SKB und vom Schul-Support-Service (S3) können die Geräte über das Mobile Device Management sperren, updaten oder zurücksetzen. Sie können Geräteinformationen, wie den verfügbaren Speicher oder die Betriebssystemversion sehen. Sie können zudem App-Installationen vornehmen und sehen welche Apps installiert wurden. Auf Inhalte, wie z.B. erstellte Dokumente, Fotos oder den Browserverlauf haben sie keinen Zugriff. Grundsätzlich sind die Administrator:innen zur Verschwiegenheit verpflichtet und dürfen Dritten keinerlei Auskunft geben. Gleiches gilt für die Administrator:innen in Bremerhaven.

### 4. Werden die schulischen Daten oder Aktivitäten aufgezeichnet?

- Nein, es werden nur systemrelevante Informationen dokumentiert, aber keine Aktivitäten o. Ä. aufgezeichnet. Unter dem Link (<https://docs.jamf.com/jamf-school/deploy-guide-docs/Viewing and Editing Device Information in Jamf School.html>) können die von jamf (ehemals ZuluDesk) erhobenen Informationen eingesehen werden.

### 5. Wie wird mein Kind bei der Verwendung des Internets vor unangemessenen Inhalten geschützt?

- Unangemessene Inhalte werden bestmöglich durch einen zentral verwalteten Filter gesperrt. Dieser Filter wird laufend aktualisiert, bietet jedoch wie alle technischen Lösungen keinen absoluten Schutz.

### 6. Ist mein Kind verpflichtet, das schulische Tablet für Schulaufgaben zu nutzen?

- Die Verantwortung über die inhaltliche und methodische Gestaltung von Schul- und Hausaufgaben liegt bei der jeweiligen Lehrkraft Ihres Kindes.

**7. Was tue ich, wenn ich zu Hause nicht über eine geeignete Internetanbindung verfüge?**

- Derzeit ist eine gemeinsame Lösung mit der Telekom in Planung. Bestimmte Funktionen des iPads erlauben auch offline-Anwendungen. Beim Erwerb von landesweiten Lizenzen wird ebenfalls auf eine offline-Verfügbarkeit geachtet.